

11	VORWORT	Stella Rollig
14	SKIZZE EINER 159-JÄHRIGEN LINZER INDUSTRIEGESCHICHTE	Andrea Bina
24	DIE GESCHICHTE DER TABAKFABRIK LINZ	Sabine Fellner, Georg Thiel
66	AUSTRIA TABAK ALS ARBEITGEBER – SOZIALES UND WOHLFAHRT	Sabine Fellner, Georg Thiel
90	KUNST UND DESIGN FÜR AUSTRIA TABAK	Sabine Fellner, Georg Thiel
102	DIE NEUE TABAKFABRIK: ERWEITERUNGS- UND UMBAU 1928–1935 DURCH DAS ARCHITEKTUR-BÜRO PETER BEHRENS UND ALEXANDER POPP	Andrea Bina
128	PETER BEHRENS UND ALEXANDER POPP – BIOGRAFIE UND WERK	Andrea Bina
146	„HOCHVEREHRTER HERR PROFESSOR“: DIE KORRESPONDENZ ZUM BAU DER FABRIK LINZ	Andrea Bina
152	WEITERE BAUTEN UND PROJEKTE VON PETER BEHRENS UND ALEXANDER POPP IN LINZ	Andrea Bina
154	„[...] WEIL BAUEN EINE TÄTIGKEIT IST, DIE ANPASSUNG AN WÉCHSELNDE AUFTRAGSKONJUNKTUREN ZUR VORAUSSETZUNG HAT.“ – DIE POLITISCHE DIMENSION DER TABAKFABRIK-ARCHITEKTEN	Helmut Lackner
160	EIN RENDEZ-VOUS MIT PETER BEHRENS	Thomas Philipp, Lorenz Potocnik
168	KUNST (AM BAU): DIE FABRIK LINZ / ZEITGENÖSSISCHE KUNST ZU FABRIK UND PRODUKTEN	Andrea Bina
188	INTERMEZZO: DIE KUNSTUNIVERSITÄT LINZ ZU GAST IN DER TABAKFABRIK 1995–2005	Andrea Bina
190	DIE LINZER TABAKFABRIK – KARRIERE EINES KULTURDENKMALS	Klaus Kohout
194	ARCHITEKTURFOTOGRAFIE UND DOKUMENTATION	
210	BIBLIOGRAFIE	
216	DANK	
221	IMPRESSUM	